



Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gilching

Sitzungstermin:	Dienstag, den 23. November 2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Veranstaltungssaal, Rathausplatz 1, Gilching

Anwesend sind:

Erster Bürgermeister	Manfred Walter
Zweiter Bürgermeister	Martin Fink
Dritter Bürgermeister	Heinrich Lenker
Gemeinderat	Thomas Beiwinkler
Gemeinderätin	Rosa Maria Brosig
Gemeinderat	Oliver Fiegert
Gemeinderätin	Diana Franke
Gemeinderat	Herbert Gebauer
Gemeinderat	Dr. Stefan Hartmann
Gemeinderat	Hermann Högner
Gemeinderätin	Sophie Hüttemann
Gemeinderätin	Karin Keil
Gemeinderätin	Kerstin Königbauer
Gemeinderat	Martin Pilgram
Gemeinderat	Dr. Michael Rappenglück
Gemeinderätin	Selina Rieger
Gemeinderat	Harald Schwab
Gemeinderätin	Dr. Nadine Stephenson
Gemeinderat	Peter Unger
Gemeinderat	Matthias Vilsmayer
Gemeinderätin	Pia Vilsmayer
Gemeinderat	Christian Winklmeier

Nicht anwesend:

Gemeinderätin	Katharina Beiwinkler (entschuldigt)
Gemeinderat	Wilhelm Boneberger (entschuldigt)
Gemeinderat	Manfred Herz (entschuldigt)

Gesetzliche Mitgliederzahl:	25
Anwesend bei Beginn der Sitzung:	22

Schriftführer:	Sabine Ayhan
-----------------------	---------------------

Vor Eintritt in die Beratungen stellt Erster Bürgermeister Walter fest:

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Die Tagesordnung wurde ortsüblich veröffentlicht.
3. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
4. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

Protokoll:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26.10.2021

Frau GRin Brosig bittet um Änderung der Niederschrift unter TOP 6 – Freiflächenphotovoltaik-Anlage südlich der A96: Beteiligungsangebot an der Sonnenenergie Gilching GmbH&CoKG entsprechend der Beschlussvorlage.

Gegen die somit abgeänderte öffentliche Niederschrift vom 26.10.2021 wird kein weiterer Einwand erhoben, sie ist somit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22

Ablehnung: 0

2. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.10.2021 gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht gem. Art. 52 Abs. 3 GO

a) Grundstücksangelegenheiten; Rangrücktritt Rückauflassungsvormerkung für die Gemeinde Gilching; AG Starnberg, Gemarkung Argelsried, Blatt 2191

Der Gemeinderat stimmt dem Rangrücktritt der im Grundbuch des Amtsgerichts Starnberg für Argelsried, Blatt 2191, Abteilung III lfd.Nr. 2 eingetragenen Sicherungshypothek zu

b) Grundstücksangelegenheiten; Grundstückserwerb für Westumgehung, Genehmigung Messungsanerkennung und Auflassung FINr. 236 Gemarkung Gilching

Der Gemeinderat hat von der Messungsanerkennung und Auflassung vom 03.08.2021, URNr. J 1493/2021 des Notars Dr. Jung in Fürstenfeldbruck, genaue Kenntnis erhalten und genehmigt ihn in allen Teilen.

c) Grundstücksangelegenheiten; Grundstückserwerb für Westumgehung, Genehmigung Messungsanerkennung und Auflassung FINr. 238 Gemarkung Gilching

Der Gemeinderat hat von der Messungsanerkennung und Auflassung vom 03.08.2021, URNr. J 1492/2021 des Notars Dr. Jung in Fürstenfeldbruck, genaue Kenntnis erhalten und genehmigt ihn in allen Teilen.

d) Grundstücksangelegenheiten; Grundstückserwerb für Westumgehung, Genehmigung Messungsanerkennung und Auflassung FINr. 239, 2032 und 2033/1 Gemarkung Gilching

Der Gemeinderat hat von der Messungsanerkennung und Auflassung vom 03.08.2021, URNr. J 1491/2021 des Notars Dr. Jung in Fürstenfeldbruck, genaue Kenntnis erhalten und genehmigt ihn in allen Teilen.

e) Grundstücksangelegenheiten; Grundstückserwerb für Westumgehung, Genehmigung Messungsanerkennung und Auflassung FINr. 1721 Gemarkung Gilching

Der Gemeinderat hat von der Messungsanerkennung und Auflassung vom 03.08.2021, URNr. J 1494/2021 des Notars Dr. Jung in Fürstenfeldbruck, genaue Kenntnis erhalten und genehmigt ihn in allen Teilen.

f) Grundstücksangelegenheiten; Grundstückserwerb für Westumgehung, Genehmigung Messungsanerkennung und Auflassung FINr. 2029 Gemarkung Gilching

Der Gemeinderat hat von der Messungsanerkennung und Auflassung vom 03.08.2021, URNr. J 1490/2021 des Notars Dr. Jung in Fürstenfeldbruck, genaue Kenntnis erhalten und genehmigt ihn in allen Teilen.

g) Grundstücksangelegenheiten; Grundstückserwerb für Westumgehung, Genehmigung Messungsanerkennung und Auflassung FINr. 2033 und 2034 Gemarkung Gilching

Der Gemeinderat hat von der Messungsanerkennung und Auflassung vom 03.08.2021, URNr. J 1488/2021 des Notars Dr. Jung in Fürstenfeldbruck, genaue Kenntnis erhalten und genehmigt ihn in allen Teilen.

h) Grundstücksangelegenheiten; Grundstückserwerb für Westumgehung, Genehmigung Messungsanerkennung und Auflassung FINr. 2035 Gemarkung Gilching

Der Gemeinderat hat von der Messungsanerkennung und Auflassung vom 03.08.2021, URNr. J 1489/2021 des Notars Dr. Jung in Fürstenfeldbruck, genaue Kenntnis erhalten und genehmigt ihn in allen Teilen.

3. Bericht der Referenten und Verbandsräte

3.1 Luftreinigungsgeräte

BM Walter berichtet dem Gremium, dass die Luftreinigungsgeräte, nach der erfolgten notwendigen europäischen Ausschreibung, nächste Woche geliefert und aufgestellt werden.

3.2 Bürgerversammlung

BM Walter verweist auf die beschränkte Platzzahl bei der Bürgerversammlung und bittet die Gemeinderatsmitglieder auf die Teilnahme zugunsten der Bürger zu verzichten. Die Bürgerversammlung wird aufgenommen und ins Netz gestellt.

3.3 Fahrradstraßen und Radfahrschutzstreifen

GR Fiegert bedankt sich, dass dem Wunsch nach zusätzlichen Erläuterungen zum Thema Fahrrad- und Schutzstreifen auf der Homepage der Gemeinde bereits entsprochen wurde. Die Darstellung und die Links zur Erläuterung, sind unter www.gilching.de dem Menü Planen_Bauen/Mobilität/Radverkehr_in_Gilching zu finden.

3.4 MVG-Leihradstation

GR Fiegert berichtet, dass am 15.11.2021 die MVG-Leihradstation in Gilching mit drei Standorten (S-Bahnhof Neugilching, Gewerbepark Süd und Astopark) eröffnet wurde. Die Buchung eines Rades erfolgt via App MVG more.

3.5 Lastenfahrrad

GR Fiegert stellt die Auslastung des Gilbert-Lastenfahrrades vor. Der Verleihstart war Anfang Oktober 2020. Es wurden seitdem 1400 km zurückgelegt und 13 Nutzer registriert. Es müsse berücksichtigt werden, dass die Marktsonntage und der Umwelttag ausgefallen sind, auf denen für das Lastenrad geworben werden sollte. Das Fahrrad ist beim Silbernagl Fahrradhaus stationiert und kann nach vorheriger Buchung unter www.adfc-gilching.de/gilbert kostenfrei ausgeliehen werden.

3.6 Impfkation im Rathaus

GRin Franke berichtet über die am 18.11.2021 im Rathaus stattgefundene Impfkation. In deren Verlauf wurden 167 Impfungen durchgeführt (18 Erst-/Zweitimpfungen, die übrigen Booster-Impfungen). Die Verwaltung sei im Gespräch, ob weitere Termine angeboten werden.

GRin Franke weist darauf hin, dass die Hausärzte mit den Impfungen gut ausgelastet sind und zum Teil auch Impftage anbieten.

Die Verwaltung sei in der Planung einer möglichen Booster-Impfung für Mitarbeiter durch den Betriebsarzt. Zu begrüßen wäre in diesem Rahmen ein mobiles Impfteam für die Kita-Mitarbeiter.

3.7 Situation in Schulen und Kitas

GRin Franke betont wie wichtig der Präsenzunterricht und die Kitabesuche für die Kinder seien. Die Staatsregierung habe dies bestätigt. Die Schließungen waren u.a. auch für die Psyche der Kinder schädlich.

Aktuell bestehe eine Belastung durch die Maskenpflicht im Unterricht, auch im Sportunterricht.

GRin Franke deutet auf den Personalmangel in Schulen und Kitas hin, ausgelöst durch Quarantäne-Fälle und Beschäftigungsverbot von Schwangeren.

Es herrsche Druck aufgrund der Aufforderung zur Impfung ab 12 Jahren. Die STIKO führe jedoch an, dass ein Zugang zur sozialen Teilhabe nicht von einer Impfung abhängen sollte.

3.8 soziales Kompetenzzentrum

GRin Franke weist auf die Eröffnung des sozialen Kompetenzzentrums mit Pflegestützpunkt, Schuldner- und Rentenberatung in Starnberg hin.

3.9 Feuerwehr

GR Lenker informiert darüber, dass der Übungsbetrieb der Feuerwehr aufgrund der Corona-Pandemie aktuell eingestellt wurde. Die Einsätze sind natürlich weiterhin gesichert.

3.10 Verabschiedung Seniorenbeiräte

GRin Vilsmayer berichtet über die am 2.11.2021 stattgefundene Verabschiedung der, ihre Tätigkeit beendenden, Mitglieder des Seniorenbeirates. Frau Vilsmayer habe dabei die Gemeinde vertreten. Verabschiedet wurden Herr Waiblinger, nach 17jähriger Tätigkeit, Herr König, der weiterhin für das Projekt "Vorbeischauen" aktiv ist und Frau Büttrich, die ihre Pressearbeit fast in Vollzeit wahrnahm.

3.11 Aktenvernichtung

GRin Vilsmaier übermittelt vom Seniorenbeirat die Frage, wann die geplante Aktenvernichtung stattfinden kann.

Herr Amon weist daraufhin, dass der für Anfang 2020 geplante Termin hierfür, aufgrund der Corona-Pandemie, abgesagt werden musste. Sobald die Lage sich verbessert habe, solle sie aber stattfinden.

3.12 Barriere durch Pflanzentröge

GRin Vilsmaier weist noch mal auf die Pflanzentröge am Marktplatz hin, an denen die Senioren nur schwer vorbeikommen würden. Herr Walter teilt dazu mit, dass sich darum gekümmert werde.

4. **7. Teiländerung des Flächennutzungsplanes (i.d.F.v. 25.10.2005) für neun Sondergebietsflächen mit der Zweckbestimmung Freiflächenphotovoltaik beidseitig der BAB 96 südöstlich von Geisenbrunn; Abwägung der während der erneuten öffentlichen Auslegung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Einwendungen; Feststellungsbeschluss**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 08./ 17.11.2021 und beschließt (die Ausführungen unter „Sachverhalt“ sind Bestandteil der Beschlussfassung):

- a) Den Abwägungsvorschlägen wird entsprochen.
- b) Die 7. Teiländerung des Flächennutzungsplanes (i.d.F.v. 25.10.2005) für neun Sondergebietsflächen mit der Zweckbestimmung Freiflächenphotovoltaik beidseitig der BAB 96 südöstlich von Geisenbrunn i.d.F.v. 21.09.2021 (inkl. Begründung und Umweltbericht jeweils i.d.F.v. 21.09.2021) ist im Sinne o.g. Abwägung redaktionell zu überarbeiten. Zur dann entstehenden Fassung wird der Feststellungsbeschluss gefasst.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, die Planunterlagen auszufertigen, die Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde (übertragen auf das Landratsamt Starnberg) nach § 6 Abs. 1 BauGB einzuholen, ihre Erteilung ortsüblich bekanntzumachen und somit die 7. Teiländerung des Flächennutzungsplanes rechtswirksam werden zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20
Ablehnung: 2

5. **9. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (Fassung vom 25.10.2005) im Rahmen der 2. Teiländerung Bebauungsplanes „Gewerbegebiet BAB 96 Nord“,**

**für den Bereich Fl.Nrn. 129/4, 129/5, 142/6, 142/5 und Tfl. von 142/4 jeweils Gemarkung Argelsried;
Beschluss zur Berichtigung i.S.v. § 13 a Abs. 2 Nr. 2, Halbsatz 3 BauGB**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 23.11.2021 und beschließt:

- a) Der Flächennutzungsplan i.d.F.v. 25.10.2005 wird für den Bereich der 2. Teiländerung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet BAB 96 Nord“ für die Fl.Nrn. 129/4, 129/5, 142/6, 142/5 und Tfl., 142/4, jeweils Gemarkung Argelsried, gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 Halbsatz 3 BauGB berichtigt.
- b) Der Entwurf der Flächennutzungsplanberichtigung i.d.F.v. 23.11.2021 wird inhaltlich gebilligt.
Die Berichtigung erhält folgende Bezeichnung:
„9. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (Fassung vom 25.10.2005) im Rahmen der 2. Teiländerung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet BAB 96 Nord“ für die Fl.Nrn. 129/4, 129/5, 142/6, 142/5 und Tfl. 142/4, jeweils Gemarkung Argelsried“.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, die Berichtigungsunterlagen auszufertigen und ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22
Ablehnung: 0

6. Städtebauförderung, Bedarfsmitteilung für das Jahr 2022

Der Gemeinderat beschließt, die vorliegende Bedarfsmitteilung zur Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm 2022 Lebendige Zentren zu stellen.

Die für 2022 angemeldeten Kosten der beabsichtigten Vorhaben liegen bei rund 840.000€. Der erforderliche Eigenanteil der Gemeinde wird im Haushalt bereitgestellt.

Im Einzelnen sind die Vorhaben und Kosten der Bedarfsmitteilung zu entnehmen. Gleiches gilt für die in den Fortsetzungsjahren beabsichtigten Vorhaben. Sie sind in der kommunalen Finanzplanung entsprechend fortzuschreiben bzw. aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22
Ablehnung: 0

7. Hybridsitzungen von Gemeinderats- und Ausschusssitzungen

Entsprechend des Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung vom 9.3.2021 ermöglicht der Gemeinderat die Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse in sog. „hybriden Sitzungen“ mittels Ton-Bild-Übertragung mit folgenden Vorgaben durchzuführen:

I) Eine Höchstzahl / Die Höchstquote an Zuschaltungen wird nicht festgesetzt.

II) Die Zuschaltungen werden sowohl für öffentliche Sitzungen als auch nichtöffentliche Sitzungen zugelassen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Geschäftsordnung entsprechend zu ändern und die Änderung in der nächsten Sitzung beschließen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21

Ablehnung: 1

8. Verschiedenes

8.1 Winterfeste Fuß-und Radwege

GR Fiegert erkundigt sich nach dem Sachstand zum einen bezüglich winterfeste Verbindung des Fuß-und Radweges vom Gewerbegebiet Süd zur Melchior-Fanger-Straße und zum anderen hinsichtlich des Radweges von der Friedrichshafener Straße zur Melchior-Fanger-Straße.

Herr BG Walter teilt mit, dass beides mit Herrn Gebhard vom Tiefbauamt abgeklärt wird.

8.2 Einbahnstraße - Römerstraße

GR Pilgram erfragt den Sachstand zur Einbahnstraßenregelung im Teil der Römerstraße zwischen Am Römerstein und der Ferdinand-Porsche-Straße.

Herr BG Walter teilt mit, dass diesbezüglich Gespräche laufen. Die Polizei befürwortete die Einbahnregelung, habe aber Bedenken bei der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 kmh.

8.3 Auflistung der offenen Vollzüge

GR Pilgram sagt vielen Dank für die Liste über die noch offenen Beschlüsse. Er fragt an, ob man nicht ersichtlich machen könnte, was in diesem Jahr abgearbeitet wurde.

Herr Amon verwies darauf, dass laut Gemeinderatsbeschluss nur die offenen Beschlüsse dargelegt werden müssen. Man werde sich jedoch dahingehend Gedanken machen.

8.4 Toter-Winkel-Spiegel

GR Gebauer verweist auf den Beschluss des UEVA vom 30.5.2016 über Tote-Winkel-Spiegel im Bereich Landsberger Straße/Starnberger Weg.

BG Walter teilt mit, dass dem nachgegangen wird.

8.5 EU-Whistleblower-Richtlinie

GR Pilgram fragt an, wie die EU-Whistleblower Richtlinie, die vorsieht einen vertraulichen Meldekanal zur Verfügung zu stellen, umgesetzt wird.

BM Walter teilt mit, dass diesbezüglich Handlungsaufträge der Spitzenverbände abzuwarten sind.

8.6 Ausgleich für Gewerbesteuerausfälle

GR Winklmeier fragt an, ob aufgrund der Corona-Pandemie Aussicht auf Ausgleich für Gewerbesteuerausfälle von staatlicher Seite besteht.
Herr Spörl bejaht die Aussicht darauf.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. **Erster Bürgermeister Walter** schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift:

Manfred Walter
Erster Bürgermeister

Sabine Ayhan
Schriftführerin